

Krankenkasse bzw. Kostenträger		
Name, Vorname des Versicherten		
		geb. am
Kassen-Nr.	Versicherten-Nr.	Status
Betriebsstätten-Nr.	Arzt-Nr.	Datum

Klinik für Frührehabilitation und Geriatrie  
Frau Chefärztin Dr. med. Meike Reh  
Esmarchstraße 50, 25746 Heide

**Patientenanmeldung**

Anmeldung und Rückfragen über das Casemanagement:  
Frau Heike Schönfelder  
Tel. 0481/ 785 2210 Fax: 0481/ 785 2209

**Anmeldung für:**

- vollstationäre Behandlung  
 teilstationäre Behandlung (Tagesklinik)

**Kostenträger / Wahlleistungen**

- gesetzliche Krankenkasse  
 Zusatzversicherung / Wahlleistung
- 1-Bett-Zimmer  
 2-Bett-Zimmer  
 Chefärztliche Behandlung

Anmeldung durch: \_\_\_\_\_

Ansprechpartner: \_\_\_\_\_

Telefonnummer: \_\_\_\_\_

Wunschtermin: \_\_\_\_\_

**Hauptdiagnose / aktuelle Beschwerden:** \_\_\_\_\_

**Behandlungs-/Rehabilitationsziele:** \_\_\_\_\_

**Aktueller Zustand/Mobilität/Pflegebedarf:**

Mobilität:  bettlägerig  Transfer  gehfähig \_\_\_\_ m

Belastung:  Vollbelastung  Teilbelastung mit \_\_\_\_ kg

Kognitive Beeinträchtigungen:  ja  nein

Inkontinenz:  ja  nein Trachealkanüle:  ja  nein

PEG-Sonde:  ja  nein O2-Pflicht?  ja  nein

Offene Wunden: \_\_\_\_\_

Drainagen: \_\_\_\_\_

Pflegegrad: \_\_\_\_\_

**Isolationspflicht?**  ja  nein

**Bei**

Krankenkasse bzw. Kostenträger		
Name, Vorname des Versicherten		
		geb. am
Kassen-Nr.	Versicherten-Nr.	Status
Betriebsstätten-Nr.	Arzt-Nr.	Datum

Klinik für Frührehabilitation und Geriatrie  
Frau Chefärztin Dr. med. Meike Reh  
Esmarchstraße 50, 25746 Heide

**Patientenanmeldung**

Anmeldung und Rückfragen über das Casemanagement:  
Frau Heike Schönfelder  
Tel. 0481/ 785 2210 Fax: 0481/ 785 2209

**Der Hamburger-Barthel-Index**

		Items
<b>Essen</b>	- selbstständig, unabhängig	10 <input type="checkbox"/>
	- benötigt etwas Hilfe	5 <input type="checkbox"/>
	- nicht selbstständig	0 <input type="checkbox"/>
<b>Bett/(Roll-)stuhltransfer</b>	- unabhängig in allen Phasen	15 <input type="checkbox"/>
	- geringe Hilfen oder Beaufsichtigung	10 <input type="checkbox"/>
	- erhebliche Hilfe beim Transfer, Lagewechsel, Liegen/Sitz selbstständig	5 <input type="checkbox"/>
	- nicht selbstständig, auch wenn o.g. Hilfe gewährt wird	0 <input type="checkbox"/>
<b>Waschen</b>	- unabhängig in allen Phasen der Tätigkeit (inkl. Reinigung)	5 <input type="checkbox"/>
	- nicht selbstständig bei o.g. Tätigkeit	0 <input type="checkbox"/>
<b>Toilettenbenutzung</b>	- unabhängig in allen Phasen	10 <input type="checkbox"/>
	- benötigt Hilfe (wg. unzureich. Gleichgewicht o. bei Kleidung/Reinigung)	5 <input type="checkbox"/>
	- nicht selbstständig, auch wenn o. g. Hilfe gewährt wird	0 <input type="checkbox"/>
<b>Baden</b>	- unabhängig bei Voll- oder Duschbad in allen Phasen der Tätigkeit	5 <input type="checkbox"/>
	- nicht selbstständig bei o.g. Tätigkeit	0 <input type="checkbox"/>
<b>Gehen auf Flurebene bzw. Rollstuhl fahren</b>	- unabhängig beim Gehen über 50m, Hilfsmittel erlaubt, nicht Gehwagen	15 <input type="checkbox"/>
	- geringe Hilfe o. Überwachung erforderlich, kann mit Hilfsm. 50m gehen	10 <input type="checkbox"/>
	- nicht selbstständig Gehen, kann aber Rollstuhl selbstständig bedienen, auch um Ecken und an einen Tisch heranfahren, Strecke mind. 50m	5 <input type="checkbox"/>
	- nicht selbstständig beim Gehen oder Rollstuhl fahren	0 <input type="checkbox"/>
<b>Treppensteigen</b>	- unabhängig bei der Bewältigung einer Treppe (mehrere Stufen)	10 <input type="checkbox"/>
	- benötigt Hilfe, kann aber 50% der Tätigkeit selbstständig durchführen	5 <input type="checkbox"/>
	- nicht selbstständig, kann auch mit Hilfe nicht Treppe steigen	0 <input type="checkbox"/>
<b>An- und Auskleiden</b>	- unabhängig beim An- u. Auskleiden (ggf. auch Korsett o. Bruchband)	10 <input type="checkbox"/>
	- benötigt Hilfe, kann aber 50% der Tätigkeit selbstständig durchführen	5 <input type="checkbox"/>
	- nicht selbstständig, auch wenn o.g. Hilfe gewährt wird	0 <input type="checkbox"/>
<b>Stuhlkontrolle</b>	- ständig kontinent	10 <input type="checkbox"/>
	- gelegentlich inkontinent, maximal einmal pro Woche	5 <input type="checkbox"/>
	- häufiger/ständig inkontinent	0 <input type="checkbox"/>
<b>Urinkontrolle</b>	- ständig kontinent, ggf. unabhängig bei Versorgung des DK/Cystofix	10 <input type="checkbox"/>
	- gelegentl. inkontinent, max. einmal pro Tag, Hilfe bei ext. Harnableitung	5 <input type="checkbox"/>
	- häufiger/ständig inkontinent	0 <input type="checkbox"/>
<b>Summe (Bereich 0 – 100)</b>		

Ort, Datum

Unterschrift

Krankenkasse bzw. Kostenträger		
Name, Vorname des Versicherten		geb. am
Kassen-Nr.	Versicherten-Nr.	Status
Betriebsstätten-Nr.	Arzt-Nr.	Datum

Klinik für Frührehabilitation und Geriatrie  
Frau Chefärztin Dr. med. Meike Reh  
Esmarchstraße 50, 25746 Heide

**Patientenanmeldung**

Anmeldung und Rückfragen über das Casemanagement:  
Frau Heike Schönfelder  
Tel. 0481/ 785 2210 Fax: 0481/ 785 2209

**Der Frühreha-Barthel-Index nach Schönle**

	Ja	Nein
<b>intensivmedizinisch überwachungspflichtiger Zustand</b>	<input type="checkbox"/> - 50	<input type="checkbox"/> 0
<b>absaugpflichtiges Tracheostoma</b>	<input type="checkbox"/> - 50	<input type="checkbox"/> 0
<b>intermittierende Beatmung</b>	<input type="checkbox"/> - 50	<input type="checkbox"/> 0
<b>beaufsichtigungspflichtige Orientierungsstörung (Verwirrtheit)</b>	<input type="checkbox"/> - 50	<input type="checkbox"/> 0
<b>beaufsichtigungspflichtige Verhaltensstörung (mit Eigen- oder Fremdgefährdung)</b>	<input type="checkbox"/> - 50	<input type="checkbox"/> 0
<b>schwere Verständigungsstörung</b>	<input type="checkbox"/> - 25	<input type="checkbox"/> 0
<b>Beaufsichtigungspflichtige Schluckstörung</b>	<input type="checkbox"/> - 50	<input type="checkbox"/> 0
<b>Summe (Bereich 0 – 325)</b>		

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift

**Anmerkungen zum Hamburger Manual für den Barthel Index**

Bereich: 0 bis 100 Punkte

Interpretation: je höher die Punktzahl, umso selbstständiger ist ein Patient. Patienten mit einem Barthel-Index ab 80 Punkte sind meistens weitestgehend selbstständig. Wer diese Punktzahl erreicht, kann einen weiteren stationären Krankenhausaufenthalt nur mit besonderer Begründung fortsetzen oder sollte in eine AHB oder teilstationäre Behandlung überführt werden.

Für die Frührehabilitation bei Patienten mit neurologisch-neurochirurgischen Krankheitsbildern gilt das Phasenmodell (Phase A-E) unter besonderer Berücksichtigung des Frühreha-Barthels nach Schönle ergänzend zum Barthel-Index:

Phase A = Akutversorgung

Phase B = Barthel Index <30

Phase C = Barthel Index >30 bis <75

Phase D = Barthel Index >75 (AHB)